Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.795

EPSG 795

Inschrift:

Transkription:	[1] [D(is) M(anibus)] II [2] Aquil(eiensis) [3] Calendˆin(ae/o) [4] a(nnorum) XXII m(ensibus) VI [5] Aquil(eiensis) [6] Daramone [7] mater.
Anmerkungen:	5: Das zweite A und das O in Daramone sind wesentlich kleiner als die anderen Buchstaben.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen geweiht. Dem (oder der)Calendino (oder Calendina), Freigelassene der Stadt Aquileia. (Er oder sie starb mit) 22 Jahren, 6 Monaten. Daramone, die Freigelassene der Stadt Aquileia, die Mutter (setzte den Grabstein).
Kommentar:	Statt des sonst üblichen Gentilnamens Publicius für städtische Freigelassene wird hier die Gemeinde Aquileia genannt, der einst die Freigelassenen gehörten.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabaltar mit DM auf der einfachen Bekrönung. Das Inschriftenfeld hat einen profilierten Rahmen.
Maße:	Höhe: 110 cm Breite: 53,5 cm Tiefe: 41,5 cm
Zeilenhöhe:	3,8-5,3 cm
Datierung:	2. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Aquileia
Fundort (historisch):	Aquileia (http://pleiades.stoa.org/places/187290)
Fundort (modern):	Aquileia (http://www.geonames.org/3182943)
Aufbewahrungsort:	Aquileia, Museo Archeologico in Lapidario

Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:epsg.795

Konkordanzen:
CIL 05, 01086
InscrAqu -01, 00835
IEAquil 00347
UBI ERAT LUPA 13563, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=13563

Abklatsch:

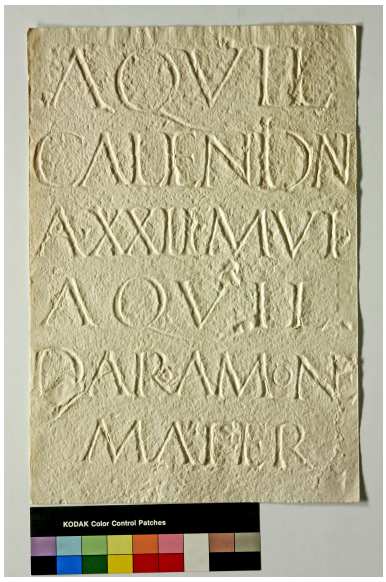
EPSG_795

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_795

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz